

Riehen, 18. April 2022

Medienmitteilung

Ruftaxis sind keine Alternative für die Quartierbevölkerung in Riehen Nord! Der Quartierverein Riehen Nord QUARINO ist enttäuscht von den vom Gemeinderat und von der Sachkommission erstellten Berichten zum zukünftigen ÖV Angebot und erwartet, dass der Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 27. April 2022 die notwendigen Korrekturen vornimmt.

Mit der Petition «Bessere Anschlüsse auf Tram Nr. 6 für Riehen Nord» hat der Quartierverein Riehen Nord QUARINO Ende 2020 von der Gemeinde gefordert, dass sie sich dafür einsetzen soll, dass der Fahrplan der Buslinie 32 besser auf den Fahrplan der Tramlinie 6 abgestimmt wird, damit das Umsteigen bei Haltestelle Riehen Dorf besser möglich wird. 360 Personen haben diese Petition seinerzeit unterzeichnet. Inzwischen liegen zwei Berichte des Gemeinderates und ein Bericht der Sachkommission Mobilität und Verkehr vor, die sich mit dem Thema auseinandersetzen. Die Berichte sind für die nächste Einwohnerratssitzung vom 27. April 2022 traktandiert.

Im Ergebnis ist aus den vorliegenden Berichten zu entnehmen, dass es an der Tramhaltestelle Riehen Dorf weiterhin möglich ist, vom Tram Nr. 6 auf den Bus Nr. 32 in Richtung Steingrubenweg/Rotengraben (und umgekehrt) umzusteigen, dies jedoch nur am Tag. Am Abend soll nur noch das bestehende Ruftaxiangebot zur Verfügung stehen.

Die Behörden begründen diese massive Angebotsverschlechterung für Riehen Nord mit geringen Fahrgastzahlen und hohen Kosten. Dabei wird allerdings nicht ausgeführt, wie hoch die Mehrkosten resp. die Einsparungen mit der neuen Lösung überhaupt sind. Dazu kommt, dass die Erhebungen der Fahrgastzahlen bereits aus dem Jahr 2019 stammen. Damals waren die Fahrpläne von Bus 32 und Tram 6 allerdings nicht abgestimmt, sodass viele Fahrgäste es sicher vorgezogen haben, auf den ÖV ganz zu verzichten. Es ist somit anzunehmen, dass die Zahlen heute höher sind und zudem weiteres Potenzial besteht, da in Riehen Nord zurzeit viele neue Wohnungen gebaut werden.

Ruftaxis sind eine gute Ergänzung zum bestehenden ÖV-Angebot von Bus und Tram, jedoch keine Alternative! Zwar wird von der Gemeinde eine Neuausschreibung des Ruftaxibetriebs in Aussicht gestellt, bei welcher neue Anforderungen (Rollstuhl, Kinderwagen, etc.) festgelegt würden. Dieses neue Angebot soll jedoch erst ab 2024 gelten. Das neue Buskonzept wird aber bereits Ende 2022 eingeführt. Dies bedeutet, dass sich die Bevölkerung eines ganzen Quartiers mehr als ein Jahr lang mit einer Notlösung begnügen muss. Aber auch dann wird ein Ruftaxi nur auf dem abendlichen Nachhauseweg eine Lösung sein. Wie es in der Praxis nämlich aussieht, wenn mehrere Personen gleichzeitig ein Ruftaxi bestellen, um nach einem Besuch in Riehen Nord am Abend wieder auf das Tram 6 zu gelangen, kann man sich selbst vorstellen.

Wir erwarten deshalb vom Einwohnerrat, dass er an seiner Sitzung vom 27. April 2022 die notwendigen Korrekturen an den Berichten vornimmt. Der Abbau des bestehenden ÖV-Angebots für Riehen Nord ist aus unserer Sicht auch nicht vereinbar mit der angestrebten nachhaltigen und ökologischen Verkehrspolitik von Riehen, weil im Ergebnis der motorisierte Privatverkehr zur einzigen Alternative wird.

gez. Christian Heim, Präsident
Mobil: 079 634 30 29